

PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Paula NIPP, Im Pardiell 5, Schaan, zum 83. Geburtstag

Fritz PÖHNER, Rätikonstr. 18, Vaduz, zum 82. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Thomas SCHIERSCHER, von Schaan in Planken, und Nicole BISCHOF, von Balzers in Planken

Jean Jacques MENGOU TATA, von Kamerun in der Schweiz, und Eva Rosa FROMMELT, von und in Schaan

Amir VELADZIC, von Bosnien und Herzegowina in der Schweiz, Ervina PORCIC, von Mauren in Eschen

Davide MANCO, von Italien in der Schweiz, und Maria Margarita ANTONELLI, von Italien in Vaduz

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dienstjubiläum in der Industrie

Reinhard BADER, wohnhaft in Satteins, feiert heute sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der ThyssenKrupp Presta AG. Reinhard Bader ist dort Leiter Business Unit Transferpressen. Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Liechtensteiner Volksblatt gerne an. (LIHK)

Prüfungserfolg

Die Ospelt Haustechnik gratuliert Thomas BECK zum erfolgreichen Abschluss der eidgenössischen Prüfung als Marketingplaner und wünscht ihm auf dem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg.

Herzlichen Dank

Am 2. Juni haben wir das Fest unserer Goldenen Hochzeit gefeiert. Um diesen Tag so gelungen und unvergesslich für uns zu machen, hat die ganze Familie mit viel Liebe und Aufmerksamkeit organisiert und mitgeholfen und dafür danken wir allen recht herzlich. Herzlichen Dank auch an Pfarrer Walter Bühler für den sehr eindrücklich gestalteten Gottesdienst. Allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlichen Dank für die vielen schönen Geschenke und Glückwünsche.

Anna und Ferdi Nigg-Dreher, Balzers

Dank an Stimmbürger

RUGGELL – Der Musikverein Frohsinn, der MGV-Kirchenchor und der Frauenchor Ruggell möchten sich bei den Stimmbürgern von Ruggell sehr herzlich für die positive Haltung zum Bau eines «Hauses für Musik» und das erfreuliche Abstimmungsergebnis vom vergangenen Sonntag bedanken. Die drei Vereine werden sich bemühen, auch in Zukunft das kulturelle Leben in der Gemeinde Ruggell zu fördern und mitzugestalten. (PD)

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Arthur Jehle, Eschen 373 63 63

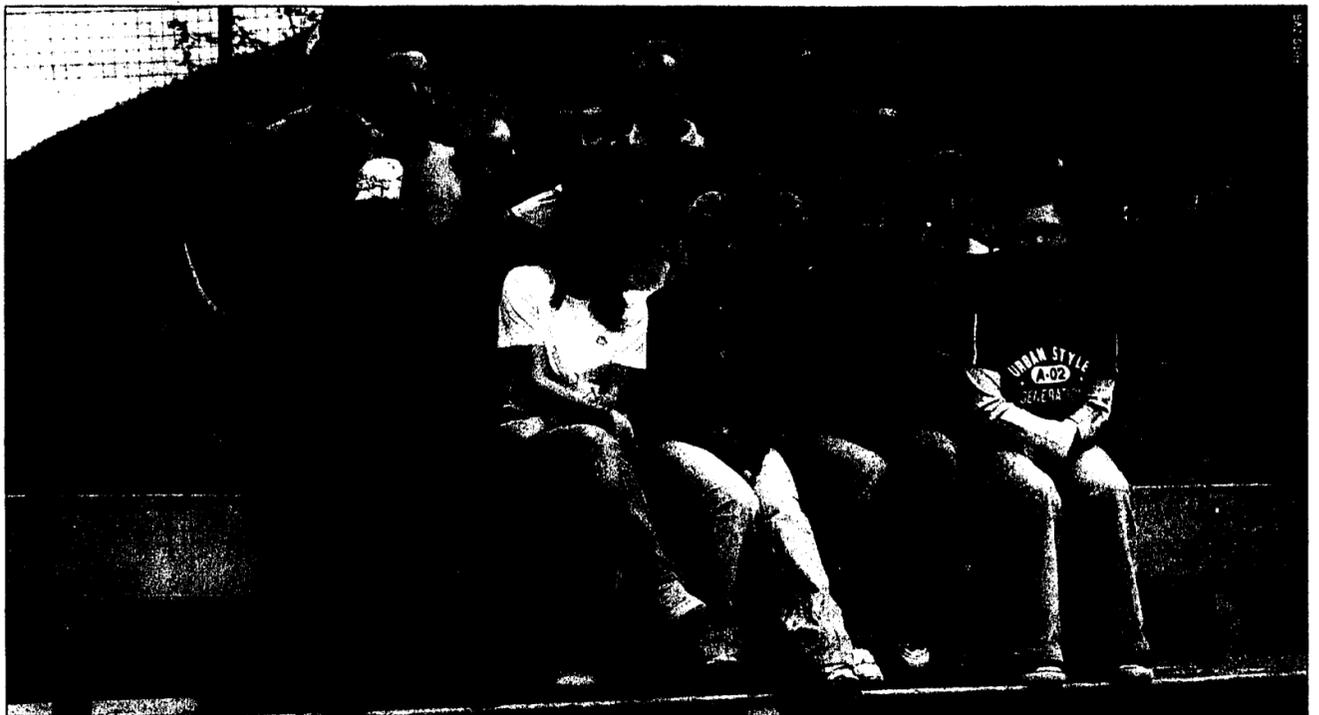
ANZEIGE



OSERH WOHLEND
BERND AG VADUZ
TEL: +423 237 56 00 / www.jwt.li

Stall statt Schulbank

Jugendliche unterstützten Landwirte – Wertvolle Erfahrungen gesammelt



Die Schülerinnen und Schüler der Cyberclass 1 des Freiwilligen 10. Schuljahres in Schaan mit der Klassenlehrerin Birgit Otschnögger (hinten rechts) und Ergänzungslehrer Gaudenz Ambühl (hinten Mitte).

SCHAAN – Ställe ausmisten, Tiere putzen und Felder bestellen: Für 17 Schülerinnen und Schüler der Cyberklasse 1 des Freiwilligen 10. Schuljahres in Schaan, hiess es im Rahmen ihres «FL-Farmer»-Projekts nicht Ferien, sondern Arbeit auf dem Bauernhof.

• Lucas Ebner

Unterstützt durch das EU-Programm «Jugend», machte sich die Klasse CCI des Freiwilligen 10. Schuljahres im vergangenen Oktober an die Projektarbeit.

Den Schlusspunkt der Aktion wird ein Brunch bilden, zu dem

die Jugendlichen am kommenden Sonntag, den 12. Juni, von 10 bis 13 Uhr in der Spoerry-Mehrzweckhalle in Vaduz, alle Sponsoren, Eltern und beteiligten Bauern eingeladen haben.

Doch nicht nur Kulinarisches steht auf dem Programm: Die Schülerinnen und Schüler werden das Projekt anhand einer bebilderten Ausstellung Revue passieren lassen und diverse Fotos zum Verkauf anbieten. Aus diesem Grund absolvierten die «Cyberklassler» im Vorfeld der Bauernhofeinsätze einen Fotokurs, um qualitativ möglichst hochwertige Bilder für ihre Ausstellung schiessen zu können.

Die Ziele des Projekts bestanden darin, den Bauern eine Woche lang zur Hand zu gehen, eine für die Schülerinnen und Schüler völlig neue Arbeit kennen zu lernen sowie in den Themenbereich biologische Landwirtschaft eingeführt zu werden. Es sei definitiv eine tolle, weil neue Erfahrung gewesen.

Aber nochmals auf einem Bauernhof arbeiten, «nein danke», sind sich Larissa Berger, Ramona Beck, Sabrina Casucci und Daniel Ruiz aus der CCI einig. «Es ist wirklich sehr anstrengend gewesen. Vor allem jener Tag, an dem wir von morgens bis abends auf einem

Feld gearbeitet haben», sagt Sabrina Casucci. Und ihr Klassenkamerad Daniel Ruiz kann sich schlicht nicht vorstellen, an jedem Tag – inklusive Wochenenden und Feiertagen – zu arbeiten.

Von den nicht vorhandenen Ferien ganz zu schweigen. Auch wenn die Schülerinnen und Schüler nicht vom landwirtschaftlichen Virus infiziert worden sind: Was auf jeden Fall nach Abschluss des Projekts bleibe, seien Respekt und Wertschätzung den Bauern gegenüber sowie die Erkenntnis, dass hinter landwirtschaftlichen Produkten jede Menge harte Arbeit steckt.

Ausnahme für LKW

Neue Rechnungslegung ab 2005 auch für die Liechtensteinischen Kraftwerke

SCHAAN – Seit November 2002 muss in Liechtenstein gemäss den ergänzenden Vorschriften des Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) Rechnung gelegt werden. Diese Vorschriften würden auch für die LKW gelten. Eine Übergangsbestimmung im Elektrizitätsmarktgesetz soll den LKW erlauben, erst ab diesem Jahr gemäss PGR-Vorschriften zu bilanzieren.

• Martin Nisch

Im kommenden Landtag wird die Regierung einen Bericht und Antrag vorlegen, der eine Änderung des Elektrizitätsmarktgesetzes vorseht. Eine Übergangsbestimmung soll den Umstand berücksichtigen, dass die LKW eigentlich seit November 2002 verpflichtet wären, ihren Geschäftsbericht nach den ergänzenden Vorschriften des PGRs zu erstellen. Dies wurde im Zuge der Schaffung des Elektrizitätsmarktgesetzes so festgelegt.

Übergangsbestimmung ist notwendige Ergänzung

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2004 der LKW sind noch nach altem Muster verfasst und entsprechen damit nicht den Bestimmungen des PGRs. Die Rechnungslegung für 2004 gemäss den gesetzlichen Anforderungen



Die Liechtensteinischen Kraftwerke müssen bis Ende 2005 ihre Rechnungslegung anpassen.

umzugestalten, würde laut Bericht und Antrag der Regierung den vertretbaren Aufwandsrahmen sprengen. Darum schlägt sie die kurzfristige Ergänzung des Elektrizitätsmarktgesetzes mit einer Übergangsbestimmung vor. Darin soll festgeschrieben werden, dass die Rechnungslegung gemäss PGR-Vorschriften erstmals für das Ka-

lenderjahr 2005 anzuwenden ist. Mit dem Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2004 kündigen die LKW zwar eine Umstellung auf die PGR-Rechnungsvorschriften erstmals für das Jahr 2006 an. Dann wird der Stromerzeuger das erste volle Liberalisierungsjahr geschafft haben. Bis dato herrscht jedoch wie beschrieben ein nicht gesetzekon-

former Zustand. Der Landtag muss aber die LKW-Rechnungslegung jährlich genehmigen und würde somit einem nicht gesetzlichen Sachverhalt zustimmen. Um den Gesetzesrahmen nicht zu sprengen, gelangt die Regierung deshalb mit dem Bericht und Antrag an den Landtag, eine Übergangsbestimmung gesetzlich festzuschreiben.